

**Informationsblatt der Gemeinde Stilfs**  
**Nr. 12 - Januar 2011**



**Stilfs - Trafoi - Sölden - Außersölden - Gomagoi - Höfe - Stilsenbrücke**



In dieser Ausgabe (Juli bis Dezember 2010):

1. Haushaltsvoranschlag 2011
2. Die wichtigsten Vorhaben 2011
3. Beschlüsse des Gemeinderates
4. Tarife 2011
5. Beschlüsse des Gemeindeausschusses
6. Mitteilungen aus dem Gemeindeamt:
  - Melde- und Standesamt
  - Steueramt
  - Bauamt
  - Allgemeine Mitteilungen
  - Fraktion Stilfs
7. Aufgabenbereiche der Verwalter/Arbeitsgruppen
8. Vereine, Verbände usw.
9. Terminkalender Wertstoffsammlung
10. Programm 2011 Bildungsausschuss Stilfs
11. Anhang: Fragebogen

### 1. Haushaltsvoranschlag 2011

Der Haushaltsvoranschlag 2011 beträgt 3.400.423 €. Die Ausgaben/Vorhaben werden hier aufgezählt und die wichtigsten unter Punkt 2 (Wichtige Vorhaben 2011) genauer erläutert:

Vorhaben	Im Haushalt 2011 vorgesehene Geldmittel
Modernisierung der EDV – Anlagen der Gemeindeämter	4.000€
Machbarkeitsstudie zum Neubau des Rathauses	25.000€
Erneuerung der Trinkwasserversorgung Trafoi	28.000 € (169.000€ vom Jahr 2010)
Erneuerung des Kinderspielplatzes in Stilfs	45.000 €
Errichtung Hauptsammler Seilbahn Sulden (geschätzte Kosten 858.000€)	Vorhergehende Finanzierungen (2005-2009)
Straße zu den Faslarhöfen	178.117 € (vorhergehende Finanzierung (2009/2010) von 272.967€)
Öffentlicher Parkplatz in Trafoi (geschätzte Kosten 200.000 €)	Im Mehrjahreshaushalt 2012 und 2013 werden jeweils 100.000 € bereitgestellt.
Wendeplatz für den Skibus in Sulden (445.857€)	150.000€ (vorhergehende Finanzierung 2009/2010 ca. 199.000)
Zivilschutz – Steinschlagsicherung Stilfserbrücke (85.000€)	50.000€
Planung der Trennkanalisation Stilfs/Pazleida (40.000€)	Vorhergehende Finanzierungen von 40.000€
Planung Totenkapelle in Stilfs (20.000€)	10.000 € (vorhergehende Finanzierung von 10.000€)



2. Erklärung der wichtigsten Vorhaben 2011

Neubau des Rathauses: Die Gemeinderäte haben in der Zwischenzeit entschieden, die Gemeinde in Stilfs Dorf oder Pazleida zu errichten. Ein Techniker soll beauftragt werden, um die genaue Standortfrage zu klären. Zwei Möglichkeiten sind anzudenken: Errichtung an derselben Stelle oder im Haus der Dorfgemeinschaft. Dabei müssen andere Einrichtungen wie Kindergarten, Bibliothek, Ambulatorium, Bankschalter oder schulische Einrichtungen berücksichtigt werden. Im Haushalt sind für diese Machbarkeitsstudie 25.000 € vorgesehen.



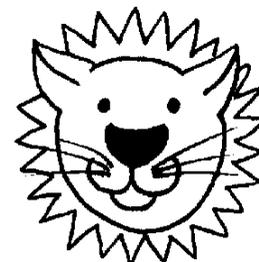
In Trafoi ist die gesamte Trinkwasserleitung zu erneuern. Dies soll in vier Bauabschnitten erfolgen. Teil 1: Quelfassung und Zubringerleitung zum neuen Reservoir; Teil 2: Fassung der Schönleitentalquellen und Errichtung des neuen Hochbehälters; Teil 3: Ortsleitung Trafoi; Teil 4: Verbindung Außerhöfe. Die Projektierung des Teiles 1 ist abgeschlossen und im Frühjahr beginnen die Arbeiten; die Abschnitte 2, 3, 4 werden projektiert.



Bei der Planung von Teil 3 soll auch der Gehsteig längs der Staatsstraße einbezogen werden. Die Finanzierung der Abschnitte 2,3 und 4 ist noch zu klären.

Errichtung Hauptsammler Seilbahn Sulden: Dieses Bauvorhaben geht noch auf das Jahr 2005 zurück und ist bisher immer wieder aufgeschoben worden, weil die gemeinsame Leitungsverlegung für die Beschneigungsanlage der Seilbahn Sulden nicht geklärt ist. Eine gemeinsame Leitungsverlegung muss 2011 geklärt und das Projekt gestartet werden, oder man riskiert den Verlust des bereits zugesagten Landesbeitrages in der Höhe von ca.650.000 €. Ob die Kosten (858.000€) aus dem Jahr 2005 noch realistisch sind, muss geklärt werden.

Der Kinderspielplatz in Stilfs ist dringend zu erneuern; das Projekt wurde inzwischen erstellt und die nötigen Geldmittel sind im Haushalt vorgesehen.



Baubeginn im Sommer. Der Spielplatz gehört zum Kindergarten, er ist aber gleichzeitig für die Kinder in der Freizeit konzipiert.

Die Erneuerung der Straße zu den Faslarhöfen kostet laut vorliegendem Projekt 440.000 €. Davon sind 272.967 € bereits gesichert. Sobald der 2. Teil des Landesbeitrages gewährt wird, werden die Arbeiten im Jahr 2011 ausgeschrieben.

Damit der öffentliche Parkplatz in Trafoi realisiert werden kann, muss noch der Grundstückerwerb geklärt werden. Sobald das alte Hotel Tannenheim vollständig abgerissen ist, kann der Grund geschätzt werden. Dann müssen die Finanzierungsmittel für die Grundablöse und die Planungskosten ausfindig gemacht werden. Der Baubeginn ist erst möglich, wenn die Geldmittel gesichert sind.

Für den Bau des Wendeplatzes

Infolge von Steinschlagereignissen in



müssen noch einige Fragen geklärt werden. Die 150.000 € wurden vom zuständigen Landesrat zugesichert. Ein Ausführungsprojekt mit Angabe der genauen Kosten fehlt noch, dann kann erst die Restfinanzierung geklärt werden; ebenso gibt es noch offene Fragen über Bauplatz, Grundstück und urbanistische Planung. Der Baubeginn hängt von der Klärung dieser Fragen ab.

Stilfserbrücke und Sulden ist die Erstellung von Projekten in Auftrag gegeben worden. Das Projekt für Stilfserbrücke (85.196 €) liegt bereits vor. Beim Landesamt für Zivilschutz wird um einen Beitrag angesucht, die Gemeinde stellt 50.000 € bereit. Sobald die Finanzierung gesichert ist, können die Arbeiten ausgeschrieben werden.

Planung Trennkanalisation Stilfs/Pazleida (40.000€): Die Abwasserleitung in Pazleida ist in schlechtem Zustand; daher ist die Planung der neuen Leitungsverlegung und die Wiederinstandsetzung der Straße vorzunehmen.

Im Bereich der Pfarrkirche in Stilfs ist die Errichtung einer Totenkapelle vorgesehen.



Dabei soll auch die Möglichkeit eines öffentlich zugänglichen WC eingeplant werden. Insgesamt hat die Verwaltung für die Finanzierung der Planungskosten (20.000€) bereitgestellt.

Für kleinere Vorhaben (z.B. außerordentliche Instandhaltung der Gebäude, Straßen usw.) sind noch Geldmittel von 124.000 € vorgesehen.

### 3. Beschlüsse des Gemeinderates (Auszüge)

Der Gemeinderat hat sich im zweiten Halbjahr 3 Mal getroffen und 32 Beschlüsse gefasst. Die wichtigsten waren:

⇒ Wahl folgender Kommissionen (die Ersatzmitglieder werden nicht aufgezählt):

Gemeindewahlkommission: Schöpf Michael, Knoll Christian, Ortler Hugo.

Gemeindebaukommission: Dr. Tschenett Hartwig, Dr. Stocker Raffaella, Dr. Arch. Schwarz Margareth, Geom. Stampfer, Ratt Josef, Pinggera Reinhard, Wallnöfer Andreas, Haas Wilhelm, Dr. Arch. Gapp Arnold, Angerer Armin.

Vertreter im Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch: Dr. Tschenett Hartwig.

Vertreter im Vinschger Elektrizitätskonsortium: Dr. Tschenett Hartwig.

Vertreter im Bildungsausschuss: Angerer Roland

Vertreter im Bibliotheksrat: Moser Cornelia

Vertreter in den Kindergartenbeiräten: Hofer Hannes

Vertreter im Jugendbeirat: Angerer Armin. Der gewählte Jugendbeirat besteht aus: Pritzi Ines, Bernhart Linda, Angerer Nadine, Pinggera Melanie.



Der Jugendbeirat hat beratende Funktion für den Gemeinderat. Er gibt Anregungen, um die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu verbessern.



Kommission für die Gutachten zu den Unbewohnbarkeitserklärungen: Dr. Raffaella Stocker, Geom. Josef Stampfer, Dipl.Agr. Martha Mitterer.

Gemeindezivilschutzkomitee: Dr. Hartwig Tschenett, Josef Ratt, Geom. Josef Stampfer.

Lawinenschutzkommission: Dr. Hartwig Tschenett

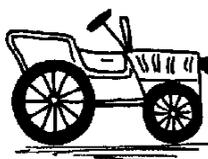
für das Gebiet Sulden: Olaf Reinstadler, Hans Eberhöfer, Hartmann Gutwenger, Karl Platzer, Christian Knoll, Reinhard Pinggera;

für das Gebiet Trafoi: Alfred Thöni, Christian Mazagg, Hans Pinggera;

für die Skigebiete in Sulden: Hans Eberhöfer, Erich Pfeifer, Franz Schöpf, Oswald Ortler;

Koordinator für Sulden ist Olaf Reinstadler, für Trafoi Alfred Thöni, für das Skigebiet Sulden Hans Eberhöfer, für Stilfs Reinhard Pinggera.

Der Transport der Kindergartenkinder im Schuljahr 2010/2011 geht an Frau Pinggera Erika zu einem pauschalen Tagesentgelt von ca. 36 €. Bei dieser Gelegenheit möchte die Gemeindeverwaltung der Erika danken, die diesen Dienst stets mit Engagement und Hingabe für die Kinder geleistet hat.



⇒ In das ländliche Straßennetz aufgenommen wurde die neue Zufahrtsstraße zu den Höfen „Past“. Damit ist die

Gemeinde für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung zuständig.



⇒ Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der FFW Sulden (45.275 €) und FFW Stilfs (22.296€).

⇒ Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung 2010 der Eigenverwaltung Stilfs und Sulden

⇒ Vereinbarung mit dem Jugenddienst Obervinschgau, damit die Jugendlichen in der Gemeinde weiterhin einen Betreuer als Ansprechpartner haben. Für 2010 betragen die Kosten (Stilfs Dorf und Sulden): 13.195 €.

⇒ Genehmigung des Tourismusentwicklungskonzeptes. Nach langer Vorarbeit ist der zweite Teil des Konzeptes verabschiedet worden. Nach der endgültigen Genehmigung durch das Land, bekommen damit bauwillige und finanzkräftige Bürger die gesetzliche Möglichkeit, zusätzliche Strukturen für Gäste zu errichten. Eine Aufstockung der Bettenkapazität ist vorgesehen, die genaue Anzahl legt das Land fest.

#### 4. Tarife 2011

➤ Gebühren für den Besuch des Kindergartens 2010/11 – Erhöhung

Stilfs	Sulden
41 € für das 1. Kind, 38 € für jedes weitere Kind	44 € für das 1. Kind, 42 € für jedes weitere

➤ Baukostenabgabe/Erschließungsgebühren 2011 – keine Erhöhung

Die Gemeindeverwaltung hat sich bereits 2008 bei beiden Gebühren auf den Mindesttarif geeinigt. Hier eine vereinfachte Aufstellung/Berechnung:

Baukostenabgabe: 1% (möglich ist eine Einnahme zwischen 1 – 5%) der gesetzlich festgelegten Baukosten von 333 € pro m<sup>3</sup>. (ca.3,4 € pro m<sup>3</sup>)



Erschließungsgebühren: 5% (möglich sind 5 – 10%) von 333 € pro m<sup>3</sup>. (ca. 17 € pro m<sup>3</sup>).

- ICI (Gemeindeliagenschaftssteuer) 2011 – keine Erhöhung. Die Erstwohnungen bleiben von der Liegenschaftssteuer befreit, der Steuersatz für die ICI wurde nicht erhöht. Für Zweitwohnungen und leer stehende Gebäude beträgt der Steuersatz 7 Promille.
- Der Gemeindegzuschlag auf die Einkommenssteuer (IRPEF) wird nicht angewandt.
- Die Mülltarife (feste Siedlungsabfälle) bleiben ebenfalls. – keine Erhöhung. Die Müllentsorgung kostet im Jahr 2011 geschätzte 144.215 €.
- Wasser/Abwasser: Hier ist eine Erhöhung der Tarife nötig, um die geschätzten Kosten für die Entsorgung und den Erhalt des Rohrnetzes zu decken. - Erhöhung

Trinkwasser für alle Fraktionen: von 0,19 Cent pro m<sup>3</sup> auf 0,25 Cent. Damit werden die voraussichtlichen Kosten von 37.342 € für die Führung der Trinkwasserversorgung im Jahre 2011 gedeckt.

Schmutzwasser:

<u>Stilfs und Fraktionen:</u> Von 1,2 Euro pro m <sup>3</sup> auf 1,4 €	<u>Stilfserjoch:</u> Von 2,9 Euro pro m <sup>3</sup> auf 3,7 €
---	--

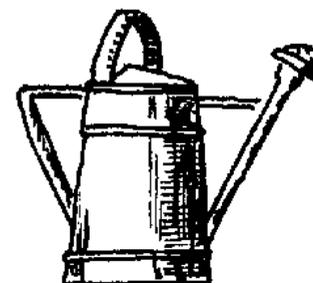
Vergleich der Gebühren 2010 mit anderen Vinschger Gemeinden:

Gemeinde	Trinkwasser	Schmutzwasser
Stilfs	0,19	1,2
Schluderns	0,34	0,66
Prad	0,19 – 0,25	0,74
Taufers	0,10	0,75
Mals	0,22	0,67
Schlanders	0,40	1,00
Naturns	0,43	1,2
Graun	0,37	1,34

Vereinfachte Darstellung der Tarife ohne IVA, zu den angeführten Tarifen kommen in einzelnen Gemeinden noch jährliche unterschiedlich hohe Grundgebühren (1,5 bis 27€) dazu.

Wie werden die jährlichen Gebühren berechnet?

Die Gebühren werden jährlich berechnet. Zur Festlegung der Höhe des Tarifs wird die Menge des eingeleiteten Abwassers der Menge des bezogenen, entnommenen oder gespeicherten Wassers gleichgestellt, wobei diese Wassermengen mit geeigneten Messgeräten zu erheben sind. 2011 fallen folgende Gebühren an, die die Gemeinde zu mindestens 90 % mit eigenen Mitteln decken muss: Abwasser: 292.000 € - Wasser: 40.000 € - Müllentsorgung: 140.000 €. Die hohen Kosten hängen auch damit zusammen,



dass die Gemeinde Stilfs an drei Kläranlagen beteiligt ist.

Für all diese Kosten müssen letztlich die Bürger aufkommen. Die Tarife werden auf jeden Haushalt aufgerechnet. Wenn Müll getrennt und Wasser gespart wird, hat jeder Bürger weniger Geld zu bezahlen.



## 5. Beschlüsse des Gemeindefausschusses (Auszüge)



Der Gemeindefausschuss hat circa 100 Beschlüsse im zweiten Halbjahr gefasst. Die wichtigsten – aufgeteilt nach Fraktionen - waren:

### Für das gesamte Gemeindegebiet:

- ⇒ Tourismusentwicklungskonzept (2. Phase): 11.750 € (Arch. Gerstgrasser Erwin)
- ⇒ Investitionsbeitrag an die Trafoi G.m.b.H. für den Erhalt des Skigebietes Trafoi: 100.000 €
- ⇒ Streugerät für den Winterdienst/Instandhaltung am Fahrzeug: 17.561 €
- ⇒ Kosten an den Jugenddienst Obervinschgau für die Betreuung der Jugendlichen in Stilfs/Sulden im Jahr 2010: 10.000 € (+ 2.848 € für 2009). Nachdem es der Gemeindeverwaltung bisher nicht möglich war, in Sulden passende Räumlichkeiten für die Jugendbetreuung zu finden und das bisherige Angebot zeitweise kaum genutzt wurde, arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit dem Jugenddienst an einer sinnvollen Alternative.
- ⇒ PC für die elektronische Überwachung der Trinkwasserleitung: 1.200 €
- ⇒ Schneeräumung von Oktober bis November 2010: 10.269 € (Angerer Ernst)



### Stilfs Dorf:

- ⇒ Teilrechnung für Instandhaltung des Trinkwassernetzes in Pazleida: 8.100€ (HOWA)
- ⇒ Instandhaltung der Grundschule: Tischlerei Pfeifer (ca.3.900 €), Fa. Reinstadler (ca.800 €)
- ⇒ Planungsarbeiten für einen neuen Kinderspielplatz: ca. 3.600 € (Ing. Dichgans Günther)
- ⇒ Abbruch und Wiederaufbau einer Mauer in Pazleida: ca. 13.000 € (HOWA)
- ⇒ Überprüfung der Brücken und Straßenbauten nach Fraggles: 1.836 € (Ing. Bauer Georg)

### Sulden/Außersulden:

- ⇒ Rückvergütung der Gehaltskosten an die Provinz Bozen für den Reinigungsdienst (01.01.09 – 31.12.2009): 5.542 €
- ⇒ Projektierungsleistungen für den Wendepplatz: 1.836 € (Gapp Arnold)
- ⇒ Endabrechnung der Steinschlagsicherung: 96.733 + MwSt. (Fa. Verticalrock), Honorar für Bauleitung, Abrechnung usw.: 11.505 € (Geol.Marini Matteo)
- ⇒ Teilungsplan im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundes für die Zufahrtsstraße Rumwald: 1.560 € (Dr. Arch. Hell Cordula); Teilungsplan im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundes für den öffentlichen Gehsteig im Abschnitt „Ofenwies – Cevedale“: 2.080 €.





- ⇒ Sanierung der öffentlichen Garagen: ca.17.000 € (verschiedene Firmen)
- ⇒ Sanierungsarbeiten der Trinkwasserleitung: Vergabebetrag 447.404 € + 17.080 € (für die Sicherheit) an die Fa. HOWA, Auftrag für die Bauleitung usw.: 24.321 € (Büro Stelzl, Oberdörfer, Bauer); davon wurde der 1. Baufortschritt bezahlt: 237.680 €.
- ⇒ Maßnahmen zur Reduzierung des Arsengehaltes im Trinkwasser:2.400 € (Fa. Ladurner)
- ⇒ Schlosserarbeiten am Brückengeländer: 4.000 € (Fa. Ladurner)
- ⇒ Unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone „A“ in Sulden (Bereich Parc-Hotel)
- ⇒ Instandhaltungsarbeiten an der Heizungsanlage in der Tennishalle: 1.702 € (Tavernini)

#### Trafoi/Stilfserjoch:

- ⇒ Reinigung von „naturatrafoi“: Auftrag bis 31.08.2011 an Fa. Saubermann des Windegger Armin: wöchentliche Reinigungszeit – 8 Stunden zum Stundensatz von 20,50 € + MwSt.
- ⇒ Zusatzprojekt zur Hangsicherung: 5.660 € (Ing. Alber Josef)
- ⇒ Instandhaltungsarbeiten an den Quelfassungen: 16.600 € (Fa.HOWA), Rechnung für Projektierung und Sicherheitskoordination: 9.094 € (Ing. Patscheider & Partner)
- ⇒ Genehmigung des Ausführungsprojektes zur Sanierung und Erneuerung der Wasserleitung.



#### Gomagoi/Stilfserbrücke)

- ⇒ Endabrechnung für den Gehsteig: ca. 68.000 € (Fa. Mattivi), Geländer 16.081 € (Vanzo Metall), Honorar für Bauleitung/Abrechnung/Sicherheitskoordination ca. 10.000 € (Patscheider & Partner)
- ⇒ Genehmigung des Projektes zur Steinschlagsicherung (Ortsteil Maschent) in der Höhe von 75.195 € und der Rechnung für die Erstellung des Projektes: 6.120 € (Geol. Marini Matteo)

#### Ordentliche Beiträge:

- Bibliothek Stilfs – 2.000 €
- Erhaltung des Straßennetzes: Angerer Alois Max (587 €), Brenner Friedrich (439 €), Greinwalder Christine (809 €)
- Freiwillige Feuerwehren: FF Stilfs (1.500 €), FF Sulden (1.500 €)
- Waldverbesserungsarbeiten: Fraktion Stilfs (1.124 €), Fraktion Sulden (562 €)
- Pfarreien: Stilfs (2.450 €), Sulden (3.430 €), Trafoi (1.120 €)
- Landesbeitrag 2010 für den Bildungsausschuss: 1.842 € + denselben Betrag von der Gemeinde. (insgesamt 3.684 €)





Außerordentliche Beiträge:

- Bergrettung Sulden für den Ankauf des Einsatzfahrzeuges: 10.000 €
- Amateursportclub Ortler, Sektion Trafoi für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen: 2.000 €

6. Mitteilungen aus dem Gemeindeamt

Melde- und Standesamt

Wähler in der Gemeinde Stilfs (Stand 31.12.2010)

Männer	536
Frauen	538
Insgesamt	1.074

⇒ Im zweiten Halbjahr 2010 sind Alex in Stilfs und Damiano in Stilfserbücke geboren.



Das Leben ist wie eine Flamme, die sich selbst verzehrt. Aber sie fängt jedes Mal wieder Feuer, wenn ein Kind geboren wird. (George Bernhard Shaw)

⇒ Herzliche Gratulationen zu einem harmonischen Zusammenleben und reichen Kindersegen gehen an die Ehepaare: Rudi und Michaela, Philipp und Vanessa, Markus und Luzia, welche im zweiten Halbjahr 2010 den Bund der Ehe geschlossen haben.

Immer wieder fragt man mich nach dem Rezept für meine lange und glückliche Ehe. Nun, meine Frau und ich gehen zweimal die Woche aus. Ein entspannendes Abendessen bei Kerzenlicht und romantischer Musik, ein paar Runden auf der Tanzfläche. Sie geht Dienstag, ich am Freitag. (Henny Youngman)

⇒ Einer Stilfser Bürgerin ausländischer Herkunft wurde die italienische Staatsbürgerschaft verliehen.

⇒ Im 2. Halbjahr hat der Herr 9 Mitbürger und Mitbürgerinnen zu sich gerufen, alle aus der Gemeinde Stilfs stammend:

Trösten ist eine Kunst des Herzens.  
 Sie besteht oft nur darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.

*Otto von Grünberg*



Höchenberger Anna, Paulmichl Hubert, Reinstadler Ulrike, Ortler Friedrich, Trafoier Kreszenz, Soraci Damiano, Burger Helga Maria, Daneri Lorin, Reinstadler Erich.

Der Herr gebe allen Verstorbenen die ewige Ruhe!



Ein besonderer Gedanke gilt den drei verstorbenen Kindern: Emily, Damiano und Lorin, die viel zu früh von uns scheiden mussten.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM ZWEITEN HALBJAHR 2010

Ortschaft	Männer	Frauen	Insgesamt
Stilfs Dorf	230	230	460
Stilfs Höfe	43	45	88
Gomagoi	42	35	77
Stilfserbrücke	56	41	97
Trafoi	41	45	86
Aussersulden	11	9	20
Sulden	195	192	387
Insgesamt	618	597	1.215

Von den 618 Männern sind 46 und von den 597 Frauen sind 44 ausländischer Herkunft. Insgesamt hat die Bevölkerung seit der letzten Volkszählung im Jahre 2001 um circa 6 % abgenommen.

⇒ Der älteste Bürger der Gemeinde Stilfs ist Herr Karl Ludwig Schöpf aus Trafoi mit 96 Jahren, auch die älteste Bürgerin der Gemeinde Stilfs stammt aus Trafoi, es ist Frau Maria Thöni mit 94 Jahren. Man sieht, dass die Trafoier Luft gut tut.

Frau Zischg Zita aus Sulden, die ich in den letzten Ausgaben vergessen habe, wird heuer 91 Jahre alt. Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Keine Grenze verlockt uns mehr zum Schmuggeln als die Altersgrenze. (Robert Musil)



Alte oder junge Frau?



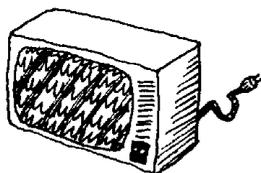
Steueramt

RAEE – Elektro- und Elektronikaltgeräte (Elektroschrott)

Seit 18. Juni 2010 sind Fachgeschäfte von Elektro- und Elektronikgeräten zur sogenannten „RÜCKNAHME EINS ZU EINS“ des aus HAUSHALTEN stammenden Elektroschrotts (Kühlschränke, Klimaanlage, Wasch- und Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Drucker, Handys usw.) verpflichtet.

Wenn also ein Haushalt ein neues Elektrogerät kauft und gleichzeitig das alte entsorgen möchte, so ist der Händler verpflichtet, dieses entgegenzunehmen.

Jederzeit kann der Elektroschrott aber im Abfallwirtschaftszentrum „Söles“ in Glurns von Montag bis Samstag jeweils vormittags von 08.15 h bis 11.30 h kostenlos abgegeben werden (also nicht mehr bei der Sperrmüllsammlung im Mai!)



**ACHTUNG:** FÜR BETRIEBE GELTEN ANDERE RAEE-BESTIMMUNGEN!

# Altmetalle

Angenommen werden:	nicht angenommen werden:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche große und kleine Teile an Altmetallen</li> <li>• Große Metallbehälter wie Blechtonnen usw.</li> <li>• Kleinere Möbelstücke mit überwiegendem Metallanteil (z. B. kleine Tische oder Stühle mit Metallkonstruktion)</li> <li>• Fahrräder, Felgen (ohne Mantel), Schubkarren usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möbelstücke mit geringem Metallanteil     ▶ Sperrmüllsammlung</li> <li>• Alle Arten von Elektrogeräten aus der getrennten Sammlung E-Geräte</li> </ul>

# Dosen

Angenommen werden:	nicht angenommen werden:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Größen an Eisendosen</li> <li>• Alle Größen an Aluminiumdosen</li> <li>• Leere Spraydosen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dosen mit Inhalt ▶ Restmüll</li> <li>• Stark verschmutzte Dosen ▶ Restmüll</li> <li>• Spraydosen <u>mit Inhalt</u> ▶ Schadstoffsammlung</li> <li>• Alle Arten von Altmetallen ▶ Altmetallsammlung</li> </ul>



# Glas

Angenommen werden:	Nicht angenommen werden:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Behälter aus Glas (Flaschen, Gläser, Vasen usw.) ohne Unterschied der Farbe (Grünglas, Braunglas, Weißglas)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keramik (Teller, Tassen usw.) ➡ Restmüll</li> <li>• Flachglas ➡ separate Sammlung</li> <li>• Neonröhren, Spar- und Glühlampen getrennte Sammlung der Leuchtstoffe</li> <li>• Kunststoffflaschen und andere Kunststoffbehälter ➡ Kunststoffflaschensammlung, bzw. Restmüll</li> </ul>

# Karton

Angenommen werden:	nicht angenommen werden:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Braune Kartons</li> <li>• Bedruckte Kartons</li> <li>• Sämtliche Kartonverpackungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keramik (Teller, Tassen usw.) ➡ Restmüll</li> <li>• Plastifizierte Kartons ➡ Restmüll</li> <li>• Verbundkartons (z.B. „Pringels“-Verpackungen) ➡ Restmüll</li> <li>• Tetra Pak ➡ Restmüll</li> </ul>

### Bauamt:

<b>BAUKONZESSIONEN</b> zweites Halbjahr 2010
---

Name	Bauvorhaben
Trafoi GmbH	Abbruch der Liftanlage „Schönblick“ und Neuerrichtung des Zweiersesselliftes „Schönblick“ im Skigebiet „Kleinboden“, Trafoi, auf den Gp. 2501/18, 2503/1, der K.G. Stilfs,
Steinhauser Erwin Josef	Energetische Gebäudesanierung, Durchführung von Sanierungsarbeiten und Errichtung einer Dachgaube sowie Installation von Sonnenkollektoren am bestehenden Wohnhaus in Stilfs Dorf Nr. 62, Bp. 487/1, 487/2 Gp. 783, K.G. Stilfs



Weisenhorn Arthur	Energetische Gebäudesanierung im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1609 vom 16.05.2009 (Richtlinien im Sinne von Art. 127, Abs. 2 des LROG) sowie Durchführung von allgemeinen Sanierungs- und Umbauarbeiten zur Errichtung von zwei Wohneinheiten, am bestehenden Wohnhaus in Stilfs Dorf Nr. 5 auf den Bp. 453/1, 453/2, K.G. Stilfs
Kössler Marion „Lärchenhof KG des Pfeifer Gerd & Co“	Anbau eines zusätzlichen Raucherraumes für die Bar-Restaurant „Skialm“ in Sulden Nr. 148 auf der Bp. 943, mat. Ant. 1, 2, K.G. Stilfs,
Tischler Cornelia	Einbau einer Photovoltaikanlage am Dach des Wohnhauses in Sulden Nr. 159 auf der Bp. 1036, K.G. Stilfs,
Reinstadler Erwin	Erweiterung der bestehenden Güllegrube auf der Bp. 293/2, mat. Ant. 1, K.G. Stilfs, in Sulden Nr. 114;
Gutgsell Maria Luisa	Varinateprojekt zum Anbau einer landwirtschaftlichen Überdachung, Sanierung eines Schuppens und zur Errichtung einer Stützmauer, mit der zusätzlichen Errichtung eines Heizraumes und einer Photovoltaikanlage, in Stilfserbrücke, Bp. 191, Gp. 1932, K.G. Stilfs.
Platzer Albin	Umbau mit Aufstockung, sowie Errichtung von Dachgauben, am bestehenden Wohnhaus in Stilfs Dorf Nr. 159 auf der Bp. 826/1, K.G. Stilfs
Gemeinde Stilfs	Sanierung der Haupttrinkwasserleitung in Sulden auf verschiedenen Parzellen der K.G. Stilfs
Reinstadler Eberhard	Errichtung eines überdachten Parkplatzes in Sulden Nr. 34 auf den Gp. 2815/4, 2815/7, K.G. Stilfs
Schwarz Theresia und 4 Mitbesitzer	Abbruch der Garni „Hochleiten“ in Trafoi Nr. 55, Bp. 803, K.G. Stilfs
Hotel Paradies d. Lukas M. Wallnöfer & Co KG	Errichtung einer thermischen Solaranlage (Sonnenkollektoren) auf dem Dach des Hotel „Paradies“ in Sulden Nr. 87, Bp. 1001, K.G. Stilfs
Bellavista des Gustav Thöni & Co KG	Varianteprojekt zur Erweiterung und internen Umstrukturierung des Hotel-Restaurant-Bar „Schöne Aussicht“ auf der Bp. 336/1, Gp. 2589/1 der K.G. Stilfs
Hotel Marlet GmbH	Energetische Sanierung der Terrasse über dem Wellnessbereich und Neugestaltung des Eingangsbereichs am Hotel „Marlet“ in Sulden Nr. 110, Bp. 795/1, K.G. Stilfs
Reinstadler Anton	Errichtung einer Dachgaube auf dem Dach des bestehenden Wohnhauses in Sulden Nr. 145 auf der Bp. 924 der K.G. Stilfs
Camping Trafoi KG des Tschenett Ernst	Errichtung einer offenen Überdachung am Camping „Trafoi“ auf der Bp. 848, K.G. Stilfs
Brunner Martin, Brunner Gebhard, Mazagg Andrea,	Energetische Gebäudesanierung mit Erweiterung im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1609 vom 16.05.2009 am bestehenden Wohnhaus in Trafoi Nr. 8 auf der Bp. 551, mat. Ant. 1,2,3, K.G. Stilfs

Zudem wurden verschiedene Bauermächtigungen für Innenarbeiten, Isolierungen, Dacherneuerungen, Austausch von Fenstern und Türen, und Außeneingriffe bescheidenen Ausmaßes, sowie verschiedene Bauermächtigungen im Sinne des Landschaftsschutzgesetzes (sogenannte „Bagatelleingriffe“, z.B. Verlegung von Leitungen, geringfügige Planierungen usw.) erteilt.



Energetische Sanierung - 55Prozent Abschreibung verlängert! Der 55 % Steuerbonus für die energetische Sanierung wurde für das Jahr 2011 verlängert. Es ist nur mehr möglich, die Spesen auf zehn Jahre aufgeteilt abzuschreiben.

Die Photovoltaikförderung ab 2011 bringt für die Konsumenten Kürzungen von bis zu 16% mit sich. Die Fördertarife werden alle vier Monate um etwa 3% bis 5% reduziert. Am Jahresende führt dies zu einer Kürzung von bis zu 16% im Vergleich zum bisherigen Stand. Prinzipiell gilt: je größer die Anlage, desto höher die Verluste. Die Förderung wird für den Zeitraum von 20 Jahren garantiert. Es ist von einem Fachmann zu klären, inwieweit eine Anlage für Privatpersonen noch wirtschaftlich ist.

---

## Bautätigkeit im Altdorf von Stilfs:

Die Landesregierung hat am 30.12.2010 die im Jahre 2009 vom LH Durnwalder bereits zugesagten Fördermittel, für die Erstellung von Wiedergewinnungsplänen im Altdorf von Stilfs, nun endgültig beschlossen.

Geplant sind die Erstellung der erforderlichen Wiedergewinnungspläne samt Vorprojekt sowie die architektonische und bautechnische Beratung der Antragsteller durch externe Fachleute, welche von der Gemeindeverwaltung ernannt werden.

Es soll auf jeden Fall eine erste finanzielle und bürokratische Erleichterung für die bauwilligen Bürger im Altdorf von Stilfs darstellen.



Wir bitten deshalb alle Bürger, welche in nächster Zukunft beabsichtigen eine Bautätigkeit im Altdorf von Stilfs durchführen zu wollen, sich beim Bürgermeister, beim Referenten Herrn Angerer Armin oder beim Bauamt der Gemeinde Stilfs zu melden. Nachdem die Gemeindeverwaltung den genauen Ablauf der Unterstützung festgelegt hat, wird sich diese bei den interessierten Bürgern melden.



Allgemeine Mitteilungen

➤ Vorankündigung

Am 04. März findet um 18.00 Uhr im Kulturhaus von Stilfs eine Bürgerversammlung zum Thema Wasser, Bewässerung mit Leonhard Solderer vom Amt für Gewässernutzung statt. Weitere Informationen folgen mit der Einladung.

➤ Heizöllieferung 2011 für gemeindeeigene Gebäude im Dorf: 36.560 €

Gemeindehaus	8.000 l
Volksschule Stilfs	10.000 l
Kindergarten Stilfs	4.000 l
Haus der Dorfgemeinschaft	8.000 l
Altenwohnungen	5.000 l
Feuerwehrhalle Stilfs	3.000 l

➤ Verschuldung der Gemeinde (Richtigstellung): Die Verschuldung der Gemeinde trifft den Bürger nicht mit € 1.661,00 pro Kopf. Entgegen einer kürzlichen Presseveröffentlichung belastet die Gemeinde den Bürger mit maximal € 450. Die Gemeinde hat hauptsächlich Darlehen zur Finanzierung von Trink- und Abwasserleitungen aufgenommen und hat dabei die Möglichkeit der Gewährung von Tilgungsbeiträgen durch das Land voll ausgeschöpft. Durch die Funktionsfähigkeit dieser Leitungen profitiert sicherlich jeder Bürger.

➤ Schneeräumungsdienst in Trafoi samt Kirchweg, Gomagoi, Stilfserbrücke und Höfezufahrten: Fa. Angerer Ernst zu einem Stundensatz von 69 € + MwSt. Der Dienst im Dorf und auf den öffentlichen Gehsteigen wird von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt.

➤ Die Ferienregion Ortlergebiet erhält nach geltenden Bestimmungen 95% der jährlichen Aufenthaltsabgabe/Steuer auf Zweitwohnungen, 5% bleiben der Gemeinde. 2009 und 2010 betrug der Gesamtbetrag jeweils circa 26.000 €. Ab 01.01.2011 wird die Aufenthaltsabgabe um 100 % erhöht und macht im Jahr 2011 circa 41.500 € aus.

➤ Die Gemeindeverwaltung erinnert daran, dass Hundebesitzer ihre Hunde nicht frei herumlaufen lassen sollen. Im gesamten Dorf, besonders vor der Schule, wo sich unsere Kinder aufhalten, liegt täglich viel Hundekot herum. Mehr Rücksicht ist gewünscht!





Besonders in einer touristischen Gemeinde sind die Hundehäufchen ein negatives Signal.

Die Gemeindeverwaltung wird fünf Behälter für Hundekot kaufen und 3 in Sulden und zwei in Trafoi anbringen. Wenn die Hundebesitzer diesen Dienst annehmen, werden nach einer Testphase zusätzliche Behälter für das Dorf gekauft.

Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut,  
sondern auch für das, was man nicht tut.  
(Chinesisches Sprichwort)

### Wichtige Termine:

- Bis 31. Januar 2011: Ansuchen für das staatliche Familiengeld. Voraussetzungen: 3 minderjährige Kinder, Einkommen unter 23.362 € max. Familiengeld monatlich 129 €

Vergleich 2010 des monatlichen Kindergeldes in Italien mit anderen europäischen Ländern:

Staat	Betrag bei 3 Kindern (monatlich)
Italien	max. 129€ (nach Einkommen gestaffelt)
Deutschland	446 €
Norwegen	290 €
Österreich	510 €
Schweden	305 €

(ungefähre/gerundete Zahlen)

In Italien wird das Kindergeld erst bei mindestens 3 Kindern und nach dem Einkommen gestaffelt bezahlt, in den anderen Ländern nicht. Zudem wird in den europäischen Nachbarländern das Kindergeld bis zum 18., teilweise bis zum 26. Lebensjahr ausbezahlt.

Italien ist seit Jahren das Land mit der niedrigsten Geburtenrate Europas!

- Bis 31.März 2011: Ansuchen um das landwirtschaftliche Arbeitslosengeld und das Arbeitslosengeld mit verringerten Voraussetzungen.
- Bis 30.Juni: Zuschuss für Rentenabsicherung von Erziehungszeiten und von Pflegezeiten; Zuschuss für den Aufbau einer Zusatzrente.
- Ab 01.Juli 2011: Familienzulage.
- Ab 01. September 2011: Erneuerung der Ticketbefreiung.
- Von 01. September bis 31. Dezember 2011: Erneuerung des Familiengeldes von Land und Region.



Nationalpark Stilfserjoch: Ein lang ersehnter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Der Nationalpark Stilfserjoch ist praktisch dreigeteilt worden. Das Land Südtirol bekommt eine eigenständige



Finanzierungs- und Verwaltungspolitik im eigenen Parkanteil. Südtirol, Trentino und die Lombardei verwalten ihren Anteil autonom; ein übergeordnetes Organ aus sieben Personen koordiniert die drei Provinzen. In Zukunft werden vom Staat keine finanziellen Mittel mehr Verfügung gestellt, sondern Südtirol und das Trentino werden zur Gänze für die Ausgaben in ihrem eigenen Parkanteil aufkommen sowie die Kosten für die Lombardei übernehmen.

Bleibt zu hoffen, dass damit die Situation des Personals verbessert und auf die Anliegen der Bevölkerung in den Parkgemeinden noch mehr eingegangen wird.

Die Gemeindeverwaltung dankt der Forststation Prad und dem Park für die geleisteten Arbeiten herzlich!

Forstarbeiten 2010: Die Forststation Prad hat mit den Arbeitern in der gesamten Gemeinde wieder zahlreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, die allen Bürgern zugute kommen. Einige Instandsetzungsarbeiten 2010: Maretschaweg, Schafbad Lausboden, Forstpflanzen, Unwetterprojekte in Faschelrie und Lasairn, Zäune, Müllsammlung, Sanierung Zumpanell, Weideräumung, Wassertröge, Schönegg, Hirtenhütte Kanzel, Waale, Straßenfest ...

Park: Instandhaltung der Wege, Beschilderungen, Tierfütterungen, Radtag usw.

Da es in der Gemeinde Stilfs immer noch Probleme mit dem zuständigen Kaminkehrer gibt, hat sich der Kaminkehrer Hanspeter Schwemm aus Schlanders (0473/ 621102 oder Mobil 340/ 9832859) aus Schlanders bereit erklärt, bei Bedarf für seinen Kollegen einzuspringen.

### Eigenverwaltung B.N.R. Stilfs (Fraktion)

#### Holzpreise für das Jahr 2011

Brennholz gestellt	Euro 26,00/RM
Brennholz selbst gerichtet bis 10 RM	Euro 3,00/RM
Brennholz gestellt an Nichtnutzungsberechtigte	Euro 31,00/RM
Bauholz gestellt: Obergrenze bis zu 40 FM	Euro 45,00/FM
Bauholz selbst gerichtet: Obergrenze bis zu 40 FM	Euro 15,00/FM
Latten und Zaunholz gestellt	Euro 100,00/FM
Traktorstunden mit Fahrer	Euro 25,00/Std
Traktorstunden mit Fahrer und Bagger	Euro 27,00/Std



Zusatzarbeiter	Euro 13,00/Std
Stöcke und Störze	Euro 8,00/Std.
Latten selbst gerichtet	Euro 5,00/RM
Latten und Zaunholz an Nichtnutzungsberechtigte	Euro 120,00/FM
Brennholz selbst gerichtet an Nichtnutzungsberechtigte	Euro 8,00/RM
Holztransport mit Traktor und Seilwinde bis zur Straße	Euro 35,00/Std.

Die oben angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

**Bekanntmachung:**

- Forsttagsatzung: 25.01.2011 in Gomagoi (EW – Saal)  
 ESF – Waldfach-Arbeiterkurs: Die Fachschule Fürstenburg und die Forstschule Latemar bieten in einem gemeinsamen ESF – Projekt einen 440 – stündigen Spezialisierungskurs für Waldarbeiter an. Der Kurs startet im April 2011, wird berufsbegleitend in drei Blöcken abgehalten und schließt im Frühjahr 2012 ab. Der Kurs wird vom Europäischen Sozialfond (ESF), dem Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik und von der Autonomen Provinz Bozen mitfinanziert. (Fürstenburg Tel. 0473/836500)

**7. Die Aufgabenbereiche der neuen Gemeindeverwaltung - Arbeitsgruppen**

BM. Tschenett Hartwig	Finanzen, Straßen, Energie, öffentliche Sicherheit, Wasser und Abwasser, Vertretung im Bezirk, im Nationalpark, im VEK, und im WEG
Vize- BM. Heinisch Franz	Allgemeine Belange in Suldén, Tennishalle, Tourismus, Müll
Referentin Angerer Manuela:	Allgemeine Belange in Trafoi, Tourismus und Beschilderung
Referent Hofer Hannes	Eigenverwaltung B. N. R. Stilfs, Öffentlichkeitsarbeiten, Schule und Kindergarten
Referent Angerer Armin	Öffentliche Arbeiten, Jugend und Sport
Gemeinderat Angerer Roland	Kultur, Bildungsausschuss, Landwirtschaft (Bewässerung)
GR Schöpf Michael	Kulturhaus, Homepage, EDV
GR Moser Cornelia	KVW, KFS, Bibliothek, Pfarrgemeinderat
GR Haas Willi	Landwirtschaft, Höfe, Almen, Baukommission



GR Ortler Josef	Gomagoi, Stilfserbrücke, Landwirtschaft
GR Gapp Arnold	Baukommission, Sulden, Panoramastraße Stilfserjoch
GR Reinstadler Philipp	HGV, Sulden, Nationalpark
GR Wallnöfer Andreas	Landwirtschaft, Baukommission, Sulden
GR Knoll Christian	Tourismus, Lawinenkommission, Sulden
GR Ortler Hugo	Trafoi, Straßen und Transportwesen

### Arbeitsgruppen:

⇒ Schneeräumung

Die neue Gemeindeverwaltung hat auch für die Schneeräumung eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die in Zukunft versuchen möchte, die Probleme, die mit der Schneeräumung zusammenhängen zu verringern. In der Arbeitsgruppe vertreten sind: für Stilfs (Tschenett Hartwig, Angerer Roland und Moser Peter), für Sulden (Wallnöfer Andreas und Reinstadler Michael) für Gomagoi und Stilfserbrücke (Ortler Josef) und für Trafoi (Ortler Hugo). Die Gruppe hat sich bei den ersten Treffen grundsätzliche Regeln und Maßnahmen vor allem für Stilfs Dorf, aber nicht nur dafür, ausgearbeitet.

### Wichtige Regeln für die Schneeräumung Stilfs Dorf

- Die Gemeindegänger/innen sollten unbedingt den Wetterbericht verfolgen und bei der Voraussage von Schneefällen das eigene Auto auf dem Parkplatz vor dem Dorf abstellen.
- Es obliegt dem Ermessen der Verantwortlichen, ab wann die Schneeräumung beginnt, Vorrang haben die Hauptstraßen und Steilpassagen, nach und nach wird die ganze Gemeindegasse befahrbar gemacht.
- Mit dem Abtransport des Schnees wird erst begonnen, wenn das ganze Dorf befahrbar ist, Vorrang beim Abtransport haben öffentliche Gebäude (Kirche, Gemeinde, Schule, Kindergarten usw.)
- Wenn die Straßen geräumt sind, darf ohne Rücksprache mit dem Gemeindearbeiter kein Schnee auf der Straße abgelagert werden. Mit Rücksprache bei den Verantwortlichen und bei eigener Mithilfe, wenn möglich, wird der Schnee auch abtransportiert.
- Samstag und Sonntag wird die Straße nur befahrbar gemacht, abtransportiert wird nur in Ausnahmefällen.

Die Mithilfe eines jeden Bürgers/ jeder Bürgerin ist unbedingt erforderlich, um die Schneeräumung gemeinsam mit den Gemeindearbeitern zur Zufriedenheit aller zu bewerkstelligen.

Anregungen, konstruktive Kritik und eventuell auch Lob sollen den Mitgliedern der Arbeitsgruppe weitergeleitet werden. Die Arbeitsgruppe bedankt sich für Ihr Verständnis und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Arbeitsgruppe



⇒ **Abwanderungsproblematik**

Mein Dorf ..... Lebens- oder Liebenswert ?

Der Gemeindeverwaltung ist es ein großes Anliegen, der Abwanderung in unserem Heimatdorf entgegenzuwirken und alle Kräfte zu bündeln, um dieses Ziel in nächster Zukunft auch erreichen zu können.

Aus diesem Grunde wurde bei der Klausurtagung im Oktober in Sulden, innerhalb des Gemeinderates eine Arbeitsgruppe gegründet, wo jede Fraktion durch mindestens ein Ratsmitglied vertreten ist, welche sich in nächster Zeit intensiv mit dem Thema Abwanderung befassen wird.

Die Mitglieder sind für Stilfs: Angerer Armin, Angerer Roland, Zeus Cornelia und Prieth Julian; für Gomagoi und Stilfserbrücke: Ortler Josef; für Trafoi: Angerer Manuela und für Sulden: Vizebürgermeister Heinisch Franz und Reinstadler Philipp.

Diese Arbeitsgruppe hat im Herbst zu diesem Thema einen Fragebogen ausgearbeitet, um die Meinungen, Wünsche, Kritiken usw. der BürgerInnen einzuholen und im zweiten Moment auswerten zu können. Anfang Dezember wurde der Fragebogen allen Bürgern ab dem 14ten Lebensjahr ausgeteilt.

Bis zum 12. Dezember 2010 sind ca. 40% der ausgeteilten Fragebögen von den BürgerInnen wieder abgegeben worden. Die Auswertung der Fragebögen wird im Frühjahr 2011 der Bevölkerung bei Bürgerversammlungen in den jeweiligen Fraktionen vorgestellt, wobei hierfür externe Experten geladen werden. Wir hoffen jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme der BürgerInnen.

Als zuständiger Referent möchte ich mich auf diesem Wege bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die bisherige intensive und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und uns gleichzeitig viel Kraft für die noch vor uns stehende Arbeit wünschen.

Der zuständige Referent  
Angerer Armin

8. Vereine, Verbände, Veranstaltungen



**Ortsgruppe Stilfs:!**

Am 25.07.2010 fanden die Neuwahlen des Ortsausschusses von Stilfs statt. Folgende Personen wurden für die nächsten drei Jahre in den Ausschuss gewählt: Angerer Armin, Carbogno Patrick, Hofer Hannes, Moser Pinggera Agnes, Moser Zeus Cornelia, Prieth Julian, Schöpf Michael, Charlotte Holzer, Niki Wallnöfer.

Am 04.08.2010 traf sich der neu gewählte Ortsausschuss im Beisein des Bürgermeisters zur ersten Sitzung. Dabei wurde der neue Ortsobmann gewählt:

Ortsobmann:	Schöpf Michael
Obmannstellvertreter	Prieth Julian

Kassier, Schriftführer: Hofer Hannes

Innerhalb April werden wieder die Mitgliedsbeiträge eingesammelt.



CHILL HOUSE: Ein Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt.

Auf ein ereignisreiches Jahr 2010 blicken wir Jugendlichen des Jugendtreffs Chill House



und mit uns unser Betreuer Burkhard zurück. Neben den verschiedenen Tätigkeiten im Treff selber, waren die Aktionen und Ausflüge auswärts natürlich wie immer der Höhepunkt. So fuhren wir im April ins Gardaland und erlebten dort einen actionreichen Sonntag. Im Juli stand eine Fahrt nach Meran 2000 auf dem Programm. Dort konnten wir uns mit den Alpinbobs in die Tiefe stürzen und den Rausch der Geschwindigkeit erleben. Ein tolles Erlebnis war der Nachmittag beim Fischen im

Stilfser Fischerteich. Dort durften wir jeweils 4 Fische angeln, die wir anschließend ausnahmen. An das Grillen am Abend werden wir uns noch lange erinnern. Im Herbst fuhren wir mit über 20 Teilnehmern nach Imst und gingen dort shoppen und nachher ins Kino. Beim Nachhausefahren machten wir bei Mc Donald's Halt, um uns zu stärken. Auch die Schneewanderungen, das Nachtrodeln vom Weißen Knott und das Köschtnbroten machten uns großen Spaß. Wir freuen uns das ganze Jahr auf das Klosn und schauen uns immer wieder Kloserfilme, teilweise auch alte, im Jugendraum an. Im Jugendraum geht es oft ziemlich turbulent zu, vor allem wenn tolle Musik gespielt wird und wenn mehr als 15 Leute da sind. Wir spielen Karten, Darts, Singstars, Play-Station, Monopoly, diskutieren, sehen fern oder chillen einfach und wenn wir Hunger oder Durst haben, machen wir uns eine Pizzetta und trinken etwas.

Wir freuen uns schon darauf, dass das Chill House umgebaut wird und vor allem darauf, dass wir beim Planen mitreden dürfen. Es kommt sicher eine Menge Arbeit auf uns zu und wir hoffen, dass der Umbau im Sommer fertig ist. Burkhard hat uns versprochen, dass wir wieder einige Ausflüge machen werden, vielleicht auch mehrere Tage, wenn wir wegen der Bauarbeiten nicht in den Jugendraum dürfen. Es würde uns aber auch freuen, wenn wir in dieser Zeit die Turnhalle im Haus der Dorfgemeinschaft benutzen dürften.

Wenn man bedenkt, dass z.B. in Sulden kein einziger Raum für einen Jugendtreff zur Verfügung steht, sind wir sehr stolz auf unser Chill House und wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn in einem kleinen Dorf wie Stilfs eine solch tolle Einrichtung besteht.

---

### Offene Jugendarbeit auch in Sulden

In Südtirol verbucht die Offene Jugendarbeit (d.h. Jugendraum, Jugendtreff bzw. Jugendzentrum) zurzeit einen großen Zulauf. Laut der Jugendstudie der ASTAT zählen rund ein Viertel aller Jugendlichen zu regelmäßigen Nutzern der Offenen Jugendarbeit. In der Gemeinde Stilfs besteht in der Ortschaft Stilfs bereits ein Jugendtreff (welcher zurzeit u.a. strukturell auf ca. 90m<sup>2</sup> erweitert wird). Der hauptberufliche Jugendarbeiter, Kuntner Burkhard begleitet die Jugendlichen während der Öffnungszeiten und setzt gemeinsam mit ihnen abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten sowie Projekte um. Der Stilfser



Jugendtreff erfährt unter den Jugendlichen (im Alter von 11 bis 16 Jahren) aber auch bei den Erwachsenen großen Zuspruch.

Einzelne Jugendlichen sowie Eltern fordern nun für Sulden eine ähnliche Jugendstruktur. Bevor aber eine solche fixe Struktur für die Fraktion Sulden errichtet wird, sollte im Vorfeld das Interesse der Jugendlichen und Erwachsenen an regelmäßigen Aktionen Programm sowie einer Jugendeinrichtung, wie z.B. dem Stilfser Jugendtreff abgeklärt werden.

Die Offene Jugendarbeit setzt im Gegensatz zur ebenfalls wertvollen Arbeit der Verbandsjugendarbeit (wie z.B. der Weiß-Kreuz-Jugend, der Feuerwehrjugend, des Sportclubs, ...) keine regelmäßige und kontinuierliche Mitarbeit der Jugendlichen voraus, vielmehr können die Kids sowie jungen Erwachsenen punktuell und nach Interesse an den Aktivitäten teilnehmen und mitwirken.

Die Gemeindeverwaltung Stilfs plant mit Anfang 2011 eine Versammlung abzuhalten, bei welcher das Interesse der jungen sowie erwachsenen Suldner Bürger an einem Jugendtreff festgehalten wird. Bei einer Zustimmung der Anwesenden sollten zunächst provisorische Räumlichkeiten für die Offene Jugendarbeit in Sulden ausfindig gemacht werden. Hingegen erst bei einer kontinuierlichen Nutzung der vorläufigen Räume sollte über die Errichtung einer fixen Jugendstruktur diskutiert werden.

Informationen oder aber auch kritische Rückmeldungen bzgl. des Vorhabens in Sulden können beim Gemeindeferent für Jugend, Armin Angerer oder beim Jugenddienst Obervinschgau, Stefan Hellweger (Telefon: 377/3200001, Email: Stefan.Obervinschgau@Jugenddienst.it) deponiert werden.

Man könnt´ erzogene Kinder gebären, wenn die Eltern erzogen wären. (Wolfgang von Goethe)



Österreichische Gesellschaft  
für Festungsforschung



Im November/Dezember 2010 befasste sich eine Ausstellung des „Ortler Sammlerverein Erster Weltkrieg“ mit dem 100jährigen Errichtungsjubiläum der Militärstraße von Gomagoi nach Kleinboden. Diese Geschichte wird nachfolgend kurz zusammengefasst dargestellt.

#### Die Entstehungsgeschichte der Armierungsstraße Gomagoi – Kleinboden/Schafseck

Dass die bestehende Straßensperre Gomagoi technisch nicht mehr entsprach und die an sie gestellte Aufgabe nur mehr ungenügend erfüllen konnte, war um die Jahrhundertwende des letzten Jahrhunderts hinlänglich bekannt. Es gab daher immer wieder Überlegungen für einen Ersatz der bestehenden Sperre. 1907 legte eine Befestigungs-Lokalkommission Anträge für den Ausbau der Sperre Gomagoi vor. Diese umfassten primär neue, ständige Befestigungsanlagen auf Kleinboden und Schafseck. Auf Grund der begrenzten finanziellen Mittel kamen die Vorschläge aber nie über das Projektstadium hinaus. Wozu man sich aber letztendlich entschloss, war der Bau der Armierungsstraße, da diese auf jeden Fall gebraucht wurde, ob nun permanente Werke



(=österr. Ausdruck für Festung) auf Kleinboden/Schafseck errichtet würden oder nur feldmäßige Anlagen, wie es dann auch 1913/1914 geschah.

Das Detailprojekt wurde von der bauleitenden militärischen Behörde, der Geniedirektion Brixen, bis Februar 1910 verfasst. Der Verfasser des Projektes war vermutlich der Hauptmann des Geniestabes, Leopold Sedlar von Svojic, der von 1907 bis 1911 der zuständige Objektsgenieoffizier für Gomagoi und Nauders war.

Dieser führte auch die Grundeinlöseverhandlungen mit den Gemeinden Stilfs, Prad und den betroffenen privaten Eigentümern. Je nach Nutzung der Parzelle bekamen die Verkäufer bis zu 3 Kronen pro Quadratmeter. Die Gemeinde Stilfs überließ den Grund von Gomagoi bis Platzer-Weg, eine Quelle und Baumaterial kostenlos dem k.u.k. Ärar. Der Vorteil für die Gemeinde bestand darin, dass sie eine neue Straße erhielt, die sie ohne spätere Kosten mitbenutzen durfte. Auch führte die Straße knapp an Stilfs heran und stellte so eine neue Zufahrt zum Ort dar.

Am 1. Juli 1910 begann das Bauunternehmen J.Eissler & Brüder mit den Bauarbeiten und es war geplant, sie innerhalb von 7 Baumonaten zu beenden. Auf Grund des späten Baubeginns gab es Probleme bei der Arbeiterbeschaffung. Hinzu kam noch, dass die Arbeitslöhne und Preise durch die hohe Lage der Baustelle, durch den Fremdenverkehr und durch verschiedene andere, gleichzeitig im Bau befindlichen Arbeiten in der Umgebung in die Höhe getrieben wurden bzw. lokale Arbeitskräfte kaum zu bekommen waren.

Daher mussten Arbeiter aus dem Trentino, Kroatien und Böhmen herangezogen werden. Nach der Winterpause wurden die Arbeiten im April 1911 fortgesetzt, die Vollendung des Bauwerkes erfolgte Ende Oktober 1911. De facto war dies aber noch nicht das Ende der Straßenherstellung, denn auf Grund von Nachtragsarbeiten und witterungsbedingten Schäden 1912 und 1913 mussten Wiederherstellungsmaßnahmen bzw. Umbauten getätigt werden.



1913-Wiederherstellungsarbeiten nach einer Vermurung (Quelle: ÖStA, Wien)

Die Trassierung erfolgte mit einer durchschnittlichen Steigung von 9,85 % und wies eine minimale Breite von 3 m auf. Im Hinblick auf die geplante Errichtung von Panzerwerken auf Kleinboden und den damit verbundenen Transporten von tonnenschweren Stahlpanzerteilen, musste die Straße bautechnisch für diese höchsten Transportbelastungen ausgelegt werden.

Für die Gewinnung der für die Stütz- und Wandmauerprofile notwendigen Steine wurden 4 Steinbrüche eingerichtet, von wo das Material per Rollbahn zur Baustelle transportiert wurde.



Die Unterbringung der Arbeiter erfolgte in zwei 100-Mann-Wohnbaracken. Arbeiterküchen wurden in einfachster Weise unter Flugdächern hergestellt. Maximal waren 550 Arbeiter gleichzeitig tätig. Nächst Kleinboden errichtete man 2 einfache Wohnbaracken für Beamte und Partieführer. Die Baukanzlei des Unternehmens etablierte sich in einem Haus in Stilfs.

1910 wurden seitens des Ministeriums 400.000 Kronen für den Bau der Straße bewilligt. Um etwaigen weiteren Mehrkosten bei einer zukünftigen Grundablöse für die Werksbauten auf Kleinboden/Schafseck vorzubeugen, wurden diese Grundflächen gleichzeitig mit den Straßenflächen angekauft. Weiters wurde darauf geachtet, die Trasse möglichst auf unkultiviertem Boden anzulegen, um einerseits Grundeinlösekosten zu sparen und andererseits der Forderung der politischen Behörden, den ohnehin sehr beschränkten bäuerlichen Kulturboden (Wiesen und Acker) zu schonen, nachzukommen. Die Grundeinlösekosten beliefen sich somit auf 30.423 Kronen.

Die Lage im Hochgebirge, die kurze Bausaison, das wasserreiche Gelände sowie technische Erfordernisse führten letzten Endes zu Mehrkosten. Die Gesamtkosten der Herstellung der 13 km langen Straße betragen nach Berechnungen des Militärs 429.900 Kronen. Hinzu kam noch ein nicht genau feststellbarer Teilbetrag von der Gesamtsumme eines Vergleiches über 500.000 Kronen, den die Heeresverwaltung mit der Bauunternehmung Eissler hinsichtlich der Nachtragsforderung für die Straße Kleinboden und drei weiteren Bauten schloss.

Ab 1913 wurden für die Instandhaltung der Straße, Objekte und Gebäude Josef Mantinger aus Stilfs beauftragt, welcher eine Vergütung von 60 Kronen pro Monat dafür erhielt.

In den Folgejahren diente die Straße der Errichtung der feldmäßigen Befestigungsanlagen auf Kleinboden, sowie der Versorgung dieses Frontabschnittes im ersten Weltkrieg.

(Text erstellt von Dr. Reinfrid Vergeiner/OeGF unter Zuhilfenahme von Akten aus dem Österreichischen Staatsarchiv Wien (ÖStA); die Langversion ist auf [www.ortlerfront.org](http://www.ortlerfront.org) abrufbar)



Kath. Familienverband, KVV und Bildungsausschuss  
STILFS laden ein:

zum Zaubernachmittag mit dem Steyler Missio-„Narr“  
Hermann Bickel  
und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Termin: Sonntag, 13. Februar 2011  
um 14.30 Uhr  
im Kulturhaus Stilfs



Sein Motto:

„Es macht Freude, Freude zu machen, es ist gesund, sich krank zu lachen“

Der Steyler  
in den Busch, um  
arbeiten.  
Missionar Hermann  
auf unzähligen  
beeindruckt Groß  
„Himmel-  
Schummel-  
ist der  
Ca 50.000  
Namen des Herrn  
nie Missionar im  
Mission habe ich  
Bickel. „Ich mache  
meine Show  
Und die kommt an:  
bei Hape Kerkeling  
Frank Elstner,  
bisher – und ein  
Wenn Pater Bickel  
mit



Kaninchen verschwinden lässt, Jungfrauen schweben und Wasser fließen lässt, dann wird nicht  
nur gestaunt, sondern auch laut & viel gelacht

Missionar Hermann Bickel wollte  
dort als Priester und Missionar zu  
Stattdessen steht der Steyler  
Bickel fast jede Woche mehrmals  
Bühnen in Deutschland und  
und Klein mit seiner Zaubershow.

Hummel-Schimmel-  
dreimal-schwarzer.....Pater“  
Zauberspruch des 72jährigen.  
Kilometer legt er in jedem Jahr im  
zurück. „Auch wenn ich letztlich  
Busch geworden bin, meine  
nie aus den Augen verloren,“ lacht  
die Steyler und ihre Arbeit durch  
bekannt – das ist meine Mission.“  
über 40 Mal im Fernsehen, zuletzt  
und Jörg Pilawa und mehrfach bei  
3.000 Auftritte als Zauberpater  
Ende ist nicht in Sicht.  
seinen Zauberstab schwingt und  
unnachahmlichen Humor

Der Zauberpater arbeitet ohne Honorar, sammelt jedoch Spenden für ein Projekt der  
Steyler Missionare für die Müllkinder in Ghana. Der kath. Familienverband hat ihn  
eingeladen, um unseren Familien einen großartigen Zauberkünstler vorzustellen  
und gleichzeitig andere arme Familien und Kinder in Afrika zu unterstützen.



9. Terminkalender Wertstoffsammlung

WERTSTOFFSAMMLUNGEN / RACCOLTA RIFIUTI RICICLABILI 2011

Mittwoch/mercoledì	05.01.2011	Donnerstag/giovedì,	07.07.2011
Donnerstag/giovedì,	20.01.2011	Donnerstag/giovedì,	21.07.2011
Donnerstag/giovedì,	03.02.2011	Donnerstag/giovedì,	04.08.2011
Donnerstag/giovedì,	17.02.2011	Donnerstag/giovedì,	18.08.2011
Donnerstag/giovedì,	03.03.2011	Donnerstag/giovedì,	01.09.2011
Donnerstag/giovedì,	17.03.2011	Donnerstag/giovedì,	15.09.2011
Donnerstag/giovedì,	31.03.2011	Donnerstag/giovedì,	29.09.2011
Donnerstag/giovedì,	14.04.2011	Donnerstag/giovedì,	13.10.2011
Donnerstag/giovedì,	28.04.2011	Donnerstag/giovedì,	27.10.2011
Donnerstag/giovedì,	12.05.2011	Donnerstag/giovedì,	10.11.2011
Donnerstag/giovedì,	26.05.2011	Donnerstag/giovedì,	24.11.2011
Donnerstag/giovedì,	09.06.2011	Mittwoch/mercoledì	07.12.2011
Donnerstag/giovedì,	23.06.2011	Donnerstag/giovedì,	22.12.2011

SAMMELORTE / LUOGHI DI RACCOLTA

UHRZEIT / ORARIO

STILFSERBRÜCKE / PONTE STELVIO (Brücke - Ponte)	07.30 h - 08.00 h
GOMAGOI (Festung - fortezza)	08.15 h - 08.45 h
TRAFÖI (verschiedene - vari)	09.00 h - 09.45 h
STILFS / STELVIO (Kulturhaus – casa culturale)	10.00 h - 10.50 h

**DIE WERTSTOFFE MÜSSEN GETRENNT NACH MATERIALIEN UND IN ANWESENHEIT DER ARBEITER DER FIRMA WINDEGGER AM SAMMELTAG ABGEGEBEN WERDEN. SIE DÜRFEN NICHT BEREITS AM VORABEND BEI DEN SAMMELSTELLEN ABGELAGERT WERDEN, ANSONSTEN SIEHT SICH DIE GEMEINDEVERWALTUNG GEZWUNGEN, DIE MOBILE WERTSTOFFSAMMLUNG EIN ZU STELLEN, WAS ZUR FOLGE HAT, DASS DIE WERTSTOFFE VOM BÜRGER SELBST DIREKT BEI DER MÜLLDEPONIE IN GLURNS ABGEGEBEN WERDEN MÜSSEN!**

**SPERRMÜLLSAMMLUNG / RACCOLTA RIFIUTI INGOMBRANTI 2011**

MITTWOCH / MERCOLEDÌ 04.05.2011

SAMMELORTE / LUOGHI DI RACCOLTA

UHRZEIT / ORARIO

TRAFÖI (der Straße entlang – lungo la strada)	08.00 h - 09.00 h
STILFS / STELVIO (Kulturhaus – casa culturale)	09.30 h - 11.00 h
GOMAGOI (Festung - fortezza)	11.15 h - 11.30 h
STILFSERBRÜCKE / PONTE STELVIO (Brücke - Ponte)	11.30 h - 11.45 h

**SCHADSTOFFSAMMLUNGEN / RACCOLTA RIFIUTI NOCIVI 2011**

DIENSTAG / MARTEDÌ, 19.04.2011 + DIENSTAG / MARTEDÌ, 08.11.2011

SAMMELORTE / LUOGHI DI RACCOLTA

UHRZEIT / ORARIO

GOMAGOI (Parkplatz / parcheggio ex Hotel Post/a)	11.30 h - 12.00 h
TRAFÖI (Parkplatz / parcheggio Hotel Post/a)	13.30 h - 14.30 h
STILFS / STELVIO (Kulturhaus – casa culturale)	15.00 h - 16.30 h



**KARTONSAMMLUNGEN IN SULDEN UND AUSSERSULDEN 2011 (jeweils um 07.30 Uhr)**

Donnerstag/giovedì,	13.01.2011	Donnerstag/giovedì,	14.07.2011
Donnerstag/giovedì,	27.01.2011	Donnerstag/giovedì,	28.07.2011
Donnerstag/giovedì,	10.02.2011	Donnerstag/giovedì,	11.08.2011
Donnerstag/giovedì,	24.02.2011	Donnerstag/giovedì,	25.08.2011
Donnerstag/giovedì,	10.03.2011	Donnerstag/giovedì,	08.09.2011
Donnerstag/giovedì,	24.03.2011	Donnerstag/giovedì,	22.09.2011
Donnerstag/giovedì,	07.04.2011	Donnerstag/giovedì,	06.10.2011
Donnerstag/giovedì,	21.04.2011	Donnerstag/giovedì,	20.10.2011
Donnerstag/giovedì,	05.05.2011	Donnerstag/giovedì,	03.11.2011
Donnerstag/giovedì,	19.05.2011	Donnerstag/giovedì,	17.11.2011
Mittwoch/mercoledì	01.06.2011	Donnerstag/giovedì,	01.12.2011
Donnerstag/giovedì,	16.06.2011	Donnerstag/giovedì,	15.12.2011
Donnerstag/giovedì,	30.06.2011	Donnerstag/giovedì,	29.12.2011

<b>SPERRMÜLLSAMMLUNG / RACCOLTA RIFIUTI INGOMBRANTI 2011</b>	
<b>MITTWOCH / MERCOLEDÌ 11.05.2011</b>	
<i>in Sulden im Wertstoffzentrum / a Solda nel centro di riciclaggio:</i>	<i>09.00 h – 10.30 h</i>
<i>in Außersulden beim "Anas"- Gebäude / a Solda di Fuori presso l'edificio "Anas":</i>	<i>11.00 h – 11.30 h</i>

<b>SCHADSTOFFSAMMLUNGEN / RACCOLTA RIFIUTI NOCIVI 2011</b>	
<b>DIENSTAG / MARTEDÌ, 19.04.2011 + DIENSTAG / MARTEDÌ, 08.11.2011</b>	
in Sulden beim Fremdenverkehrsamt:	09.30 h – 11.00 h
a Solda presso l'azienda di soggiorno:	09.30 h – 11.00 h

**ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFS SULDEN**

WÄHREND DER HAUPTSAISON / DURANTE L'ALTA STAGIONE (01.12. - 30.04. und / e 16.06. – 30.09.) DIENSTAG / MARTEDÌ <u>UND</u> / E FREITAG / VENERDÌ 9.00 h - 11.00 h
---

WÄHREND DER NEBENSAISON / DURANTE LA BASSA STAGIONE: (01.05. – 15.06. und / e 01.10. – 30.11.) FREITAG / VENERDÌ 9.00 h- 11.00 h
---

Aufgrund der Feiertage im Jahr 2011 findet die Restmüllsammlung statt montags jeweils am darauffolgenden DIENSTAG statt, und zwar:

⇒ **Am 26. April 2011, am 14. Juni 2011, am 16. August 2011 und am 27. Dezember 2011**

⇒ **In Sulden findet die Restmüllsammlung statt am Freitag, 06.01.2012 am darauffolgenden Samstag, den 07.01.2012 statt.**

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Eventuali variazioni vengono resi noti in tempo utile.



10. Programm 2011 Bildungsausschuss Stilfs

Datum	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Referent	Ort
Jänner	Computerkurs: Internet und Email	BA	Heiko Hauser	Grundschule Stilfs
Jänner	Malkurs	BA	Johann Georg Thöni we23	Gemeindehaus Stilfs
Jänner/ jeden Zweiten Donnerstag	Seniorenhoangart	KVW		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
Jänner bis April	Jeden Mittwoch Gesundheitsturnen	KVW	Karlies Stecher	Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
13. Februar	Zaubernachmittag mit dem Steyler Missio- „Narr“ Hermann Bickel um 14.30 Kaffee und Kuchen	Kath. Familienverband KVW BA	Steyler Missionar Hermann Bickel	Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
06. März	Faschingsfeier um 14.00 Uhr	Kath. Familienverband		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
08. März	Gaudirennen	ASC Ortler Raiff.- Sektion Trafoi		Kirchhang Trafoi
12. März	13. Gedächtnis-Rennen „Schwienbacher Stefan“	ASC Ortler Raiff.- Sektion Trafoi und Stilfs		Furkelhütte Trafoi
19. März	Skitourenrennen Furkelhütte	Bergrettung Trafoi		Furkelhütte Trafoi
12. März	Theateraufführung „Gschmugglt wert nicht mea“	Theatergruppe Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
13. März	Theateraufführung „Gschmugglt weart nicht mea“	Theatergruppe Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
18. März	Theateraufführung „Gschmugglt weart nicht mea“	Theatergruppe Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
19. März	Theateraufführung „Gschmugglt weart nicht mea“	Theatergruppe Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
26. März	Theateraufführung „Gschmugglt weart nicht mea“	Theatergruppe Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
27. März	Theateraufführung „Gschmugglt weart nicht mea“	Theatergruppe Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs



März/April	Kurs: Korbflechten	BA	Friedl Debiasi	Haus der Natur Trafoi
Frühjahr	Schachkurs für Grund- und Mittelschüler	BA	Gunsch Josef	Feuerwehrhalle Obergeschoss
Fastenzeit	Gestaltung einer Andacht	KVW		
April	WOC Kurs	Kath. Familienverband Stilfs		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
April/Mai	Tanzkurs Diskofox-Walzer-Bayrischer	Kath. Familienverband und BA	Ca. 7-8 Treffen	Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
10. April	GESAMTES VEREINSRENNEN in Sulden für alle Mitglieder	ASC Ortler Raiffeisen		Sulden- Madritsch
09. April	Am Limit Pary	FF Sulden	Thöni Mark	Seilbahn Sulden Mittelstation
April	Türkränze für Ostern/Frühjahr	Kath. Familienverband	Iwanka	Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
Ostern	Rosenverkauf für die Krebshilfe	Kath. Familienverband		Kirchplatz
30. April	Snowboard-Festival	ASC Ortler Raiffeisen		Sulden- Madritsch
30 April	Yetirennen	FF Sulden		Sulden Madritsch
01. Mai	67. Suldenspitzrennen mit ausl. Beteiligung	ASC Ortler Raiffeisen		Sulden Madritsch
12 – 15. Mai	Gaudischiessen in Goldrain	FF Sulden		Schiesstand Goldrain
22. Mai	Tauschmarkt für Spielsachen, Kinderbücher, Erziehungsratgeber	Kath. Familienverband		Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs
Mai	Gestaltung einer Maiandacht	KVW		
Mai	VSS U-10 Spieltag	ASV STIFS Raiffeisen		Sportzone Stilfs
02. bis 05. Juni	STILFS VERTIKAL 2011 „Bei den Brunnen in STILFS“	BA- Platzer Sigi-14 Vereine von Stilfs		Bei den Brunnen von Stilfs
05. Juni	Familiengottesdienst	Kath. Familienverband		Pfarrkirche Stilfs
05. Juni	Suldner Gaudifest	FF Sulden	Thöni Mark	Suldner See
13. Juni	Prozession am Pfingstmontag	Pfarrei Maria Heimsuchung Trafoi		Trafoi – Hl. Drei Brunnen
19. Juni	Einweihungsfest „Lausboden“	Schafzuchtverein Stilfs Edelweiss		Lausboden
Ende Juni	Wallfahrt für Mitglieder + Nichtmitglieder des KVW	KVW		
Juni	Frontwanderung Kleinboden-Schafseck	Ortler – Sammlerverein I. Weltkrieg		Trafoi
02. Juli	7. Kleinfeldturnier FC BLÖKSTOFF	ASV Stilfs Raiffeisen		Sportzone Stilfs
02. Juli	Kirchtag Pfarrei Maria Heimsuchung	Pfarrei Trafoi		Trafoi



11. Fragebogen

Liebe Gemeindebürger und Bürgerinnen!  
 Wir bitten Sie, diesen Fragebogen innerhalb Februar 2011 auszufüllen und in die dafür eingerichtete Box - hinter der Eingangstür im Gebäude der Gemeinde Stilfs - einzuwerfen. Die Befragung ist anonym. Leere Fragebögen liegen – falls notwendig - ebendort auf. Ziel der Umfrage ist es, die Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen im Gemeindeamt und mit den Gemeindearbeitern zu erfragen und Anregungen von Seiten der Bürger zu erhalten.

1. Welche Dienstleistung haben Sie in der Gemeinde in Anspruch genommen:

---

2. Konnte Ihr Anliegen zu Ihrer Zufriedenheit gelöst bzw. bearbeitet werden? (bitte ankreuzen)

Ja	Nein	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Weil _____	
	_____	
	_____	

3. Wie zufrieden sind Sie mit (1 sehr zufrieden, 5 überhaupt nicht zufrieden):

Der Fachkompetenz des Personals	1	2	3	4	5
Der Freundlichkeit des Personals	1	2	3	4	5
Dem Zeitlichen Rahmen, in welchem die Arbeiten ausgeführt wurden	1	2	3	4	5
Den Öffnungszeiten	1	2	3	4	5
Dem Internetauftritt	1	2	3	4	5

4. Wie zufrieden sind Sie mit (1 sehr zufrieden, 5 überhaupt nicht zufrieden):

Der Hilfsbereitschaft der Gemeindearbeiter	1	2	3	4	5
Der Freundlichkeit der Gemeindearbeiter	1	2	3	4	5
Der Pflege/Instandhaltung des Dorfes/Fraktion	1	2	3	4	5
Der Ausführung der täglichen/regelmäßigen Arbeiten (z. B. Müll,...	1	2	3	4	5

5. Was schätzen Sie besonders an den Arbeiten im Gemeindeamt?

---



---



---



6. Gibt es Gründe zur Beanstandung bzw. Anregungen oder Verbesserungsvorschläge?

---

---

---

---



Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgern alles Gute im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für die Unterstützung.



Nächster Erscheinungstermin: Juli 2011 \_Alle Vereine und Verbände sind gebeten, Beiträge zur Veröffentlichung bis zum 25. Juni 2011 an Herrn Hofer Hannes (hannes.hofer1@googlemail.com) zu mailen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stilfs.

Text und Gestaltung: Hofer Hannes

Druck: Eigendruck